



## 4. Bibliographie der Schriften

## Segens=volle Fußstapfen des noch lebenden und waltenden liebreichen und getreuen GOttes / Zur Beschämung des Unglaubens und Stärckung des Glaubens

---

Francke, August Hermann
Halle, 1709 [vielmehr 1710!]

60.

## Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

## Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

anderer Uberhäufung liegen blieden: desigleichen / daß ich noch vor Endigung des Jahrs ein ander Tractätlein: Christum den Bern der gangen heil. Schrift/ zum Druck geliefert. Der barmhertzige getreue Gott im Himmel wolle um der Unvollkommenheit des Autoris willen beyderlen Arbeit seinen göttlichen Segen nicht versagen! deffen mein Herz in guter Zuversicht ist.

60

Hieber Freund / sein Berlangen sur dieses mal gestillet bas ben; und gebe ich Ihm / wie ich sehon im Ansang gedacht / gang und gar anheim/wie er dieses mein Schreiben an Ihn auch zu anderer Menschen Nutzen anzuwenden gedencke: gleichwie ich mir auch selbst vorbehalte / es als eine Fortsetzung der im vorigen Jahre edirten Nachricht / hieselbst zum Ornes zu geben / und mich in dem Schreiben hiernach gerichtet habe; da sons manche Dinge Ihm schou bekant / und demnach an Ihn zu schreiben nicht nöthig gewesen wären.

Es hat uns zwar SDet von Angesicht noch nicht einen dem andern bekant gemacht; aber ich versichere Ihu/ daß es zu meiner Erquickung dienet/ so oft ich einen Brief von ihm empfange/ darans seinen Glauben und feine Liebe zu dem Herrn Jesu/ und gegen alle Menschen zu erkennent wodurch es auch geschehen ist/ daß sich unsere Herzen in so gar inniger Liebe mit einander verbunden haben; dessen wir uns dann vor dem Throne unsers Herrn Jesu Christi mit einander recht erfreuen werden: dessen wiger Erbarmung ich nicht allesn die Vergeltung aller seiner Liebthätigkeit/ sondern auch Ihn selbst zu allem Segen in Zeit und Ewigkeit ben gegenwärtigem Zeit-wechsel anbesehle.

Ihm aber dem einigen Königes dem Unvergangslichen, und Unsichtbaren und allein Weisen, sei

Ebre und Preis in Ewigkeit/ Amen.

Gegeben zu Glaucha vor Halle

ben 7. Jan. 1702. Mugust Bermann grande.